



E. Formstücke aus duktilem Gusseisen

E 1. Produktspezifische Informationen

E 1a. Erfüllung der Technischen Spezifikationen des Auftraggebers (K.O.)

Sind Sie in der Lage, die angefragten Produkte vollinhaltlich gemäß der Technischen Spezifikationen für Formstücke aus duktilem Gusseisen des Auftraggebers zu liefern?

☐ Ja ☐ **Nein**

E 1b. Werden die Abmessungen der Produkte gemäß DIN EN 545 bzw. DIN 28650 eingehalten? (Info)

☐ Ja ☐ Nein

E 1c. Wird für die Herstellung der Produkte duktiles Gusseisen gemäß DIN EN 1563, mindestens EN-GJS-400-15 / GGG 40 verwendet? (Info)

☐ Ja ☐ Nein

Bitte geben Sie den verwendeten Werkstoff an:

E 1d. Bitte geben Sie an, welcher Korrosionsschutz auf die Produkte werksseitig oder durch einen externen Beschichtungsbetrieb aufgebracht werden kann (Mehrfachnennung möglich):

Innen:	☐ Epoxidharzbeschichtung	☐ Emaillierung
Außen:	☐ Epoxidharzbeschichtung	☐ Emaillierung

Wenn Epoxidharzbeschichtung, wird diese gemäß DIN EN 14901 und entsprechend den Qualitätsanforderungen der Gütegemeinschaft schwerer Korrosionsschutz (GSK) nach DIN 30677 T. 2 ausgeführt?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn Emaillierung, wird diese gemäß DIN EN ISO 11177 und entsprechend den Qualitätsanforderungen und Prüfvorschriften des Deutschen Email-Verbandes (dev) ausgeführt?

☐ Ja ☐ Nein



E 1e. Bitte geben Sie an welche Anschlusssysteme an den Produkten verfügbar sind (Mehrfachnennung möglich):

☐ Steckmuffensystem gemäß DIN 28603 und DVGW-Merkblatt GW 368, Abwinkelbarkeit DN 80-300 mindestens 3°

☐ TYTON

☐ NOVO

☐ BAIO

☐ STANDARD

☐ Sonstiges: _____

☐ Stopfbuchsmuffensystem gemäß DIN 28602, Teil 2

☐ Schraubmuffensystem gemäß DIN 28601, Teil 1

☐ Flanschverbindung gemäß DIN EN 1092 Teil 2, PN16

E 1f. Bitte geben Sie die erforderlichen Dicht- und Halteringe und den jeweiligen Hersteller für die vorgenannten Anschlusssysteme an:

Anschlusssystem	Dicht-/Haltering (z. B. TYTON, TYTON-Sit)	Hersteller

E 1g. Werden sämtliche Produkte in Ihrer Produktion gegossen, bearbeitet und beschichtet? (Info)

☐ Ja, vollständige Eigenproduktion

☐ Nein, teilweise Eigenproduktion und Zulieferung

☐ Nein, vollständige Zulieferung



Wenn Ja, vollständige Eigenproduktion oder Nein, teilweise Eigenproduktion und Zulieferung, nennen Sie bitte die Hersteller/Produzenten aller wesentlichen eingesetzten Zulieferprodukte für die Eigenproduktion:

Zulieferprodukt	Hersteller

Wenn Nein teilweise Eigenproduktion und Zulieferung oder Nein, vollständige Zulieferung, nennen Sie bitte die Hersteller/Produzenten/Dienstleister aller wesentlichen eingesetzten Materialien und/oder Fertigungsschritte:

Zulieferprodukt/Fertigungsschritt	Hersteller/Produzent/Dienstleister

E 1h. Ist der Hersteller für Stahl- und/oder Gussbauteile im VdTÜV Merkblatt 1253/1 genannt? (K. O.*)

☐ Ja ☐ Nein*

Wenn Nein, bitte reichen Sie einen vergleichswisen Nachweis zum Hersteller ein.

E 1i. Werden die Vormaterialien oder das gefertigte Produkt auf Radioaktivität hin überprüft? (K. O.)

☐ Ja ☐ Nein



- E 1j. Liegen zu sämtlichen Produkten entsprechende DVGW-Zulassungen und Baumusterprüfzertifikate vor? (K. O.)

☐ Ja ☐ Nein

Der Auftraggeber behält sich vor, sämtliche DVGW-Zulassungen und Baumusterprüfzertifikate für eine Bewertung vom Bewerber einzufordern.

- E 1k. Liegen zu sämtlichen Produkten Prüfbescheinigungen für die aufgebrachte Korrosionsbeschichtung (Epoxidharzbeschichtung, Emaillierung Vgl. Ziffer E 1d.) vor? (K. O.)

☐ Ja ☐ Nein

Der Auftraggeber behält sich vor, sämtliche Prüfbescheinigungen für eine Bewertung vom Bewerber einzufordern.

- E 1l. Liegen für die Korrosionsschutzbeschichtung entsprechende Anweisungen zur Aufbringung und ein Überwachungssystem vor? (K. O.)

☐ Ja ☐ Nein

- E 1m. Sind Sie dazu berechtigt, in der Lage und bereit Anwenderschulung für die Verwendung, den Einbau und die Inbetriebnahme der Produkte an Standorten des Auftraggebers durchzuführen?

☐ Ja ☐ Nein

- E 1n. Qualitäts- und Gütesicherung (K. O.)

Der Bewerber bestätigt, dass er für eine abschließende Bewertung des Antrags oder zur Überprüfung der Angaben des Antrags Musterbauteile der Produkte zur technischen Beurteilung auf gesonderte Anforderung jederzeit zur Verfügung stellen wird.

☐ Ja ☐ Nein

Der Bewerber erklärt, dass bei der Vergabestelle vorliegende Muster zur Definition der mittleren Qualität und Güte der Produkte uneingeschränkt verwendet werden können.

☐ Ja ☐ Nein

- E 2. Hygienische Anforderungen an die Produkte

- E 2a. Liegt zu sämtlichen Produkten ein Prüfzeugnis nach DVGW-Arbeitsblatt W 270 vor? (K. O.)

☐ Ja ☐ Nein

Der Auftraggeber behält sich vor, sämtliche Prüfzeugnisse für eine Bewertung vom Bewerber einzufordern.



- E 2b. Erfüllen sämtliche Bauteile, Materialien und Werkstoffe, welche in Kontakt mit Trinkwasser stehen, die Anforderungen gemäß der Trinkwasserversorgung in der aktuell gültigen Fassung? (K. O.)

☐ Ja ☐ Nein

Der Auftraggeber behält sich vor, entsprechende Nachweise für eine Bewertung vom Bewerber einzufordern.

- E 2c. Entsprechen die Bauteile, Materialien und Werkstoffe den Anforderungen des DVGW-Arbeitsblattes W 270? (K. O.)

☐ Ja ☐ Nein

Der Auftraggeber behält sich vor, entsprechende Nachweise für eine Bewertung vom Bewerber einzufordern.

- E 2d. Entsprechen die Bauteile, Materialien und Werkstoffe den KTW-BWGL Kategorie D1? (K. O.)

☐ Ja ☐ Nein

Der Auftraggeber behält sich vor, entsprechende Nachweise für eine Bewertung vom Bewerber einzufordern.

- E 2e. Entsprechen die Bauteile, Materialien und Werkstoffe den jeweils gültigen UBA-Leitlinien? (K. O.)

☐ Ja ☐ Nein

Der Auftraggeber behält sich vor, entsprechende Nachweise für eine Bewertung vom Bewerber einzufordern.

- E 2f. Der Bewerber verpflichtet sich auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers eine TGA-Analyse von Gummiwerkstoffen für die Produkte durchzuführen und die Ergebnisse an den Auftraggeber kostenfrei zu übermitteln. (K. O.)

☐ Ja ☐ Nein

- E 2g. Der Bewerber verpflichtet sich Änderungen an Gummimischungen für die Produkte dem Auftraggeber jederzeit ohne gesonderte Anforderungen schriftlich mitzuteilen. (Info)

☐ Ja ☐ Nein

E 3. Prüfung und Rückverfolgbarkeit von Produkten

- E 3a. Werden die Produkte jederzeit auf Übereinstimmung mit der technischen Spezifikation des Auftraggebers überprüft und eine Auslieferung von Produkten gewährleistet, die den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen? (K. O.)

☐ Ja ☐ Nein



- E 3b. Ist eine durchgängige Dokumentation der Maß- und Prüfergebnisse zu den Produkten gewährleistet, die dem Auftraggeber auf Anforderung zur Verfügung gestellt werden können?
- ☐ Ja ☐ Nein
- E 3c. Werden produktbezogene Aufzeichnungen und Zeugnisse entsprechend der in den technischen Regeln geforderten Zeiträume zugänglich aufbewahrt?
- ☐ Ja ☐ Nein
- E 3d. Ist die Erstellung eines Werkszeugnisses 2.2 und eines Abnahmeprüfzeugnisses 3.1 gemäß DIN EN 10204 auch 10 Jahre nach Auslieferung noch möglich?
- ☐ Ja ☐ Nein
- E 3e. Enthalten die Lieferpapiere und Prüfzeugnisse die Identifikationsnummer/Chargennummer der Produkte?
- ☐ Ja ☐ Nein
- E 3f. Ist es Ihnen jederzeit möglich anzugeben, an welche Unternehmen Produkte einer Charge geliefert worden sind?
- ☐ Ja ☐ Nein



Abschlusserklärung

Mit der Unterschrift bestätigt der/die Antragsteller/in die Richtigkeit seiner/ihrer sämtlichen Angaben. Unzutreffende Erklärungen in Bezug auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit oder Zuverlässigkeit oder eine unberechtigte Verweigerung der Auskünfte führen zu einem **abschlägigen Antragsbescheid**.

Zudem erklärt der/die Antragsteller/in förmlich, dass er/sie in der Lage ist, nach schriftlicher Aufforderung, Bescheinigungen und Nachweise in der eingeräumten Frist von 14 Kalendertagen beizubringen.

Mit nachstehender Unterschrift bestätigt der/die Antragsteller/in die Richtigkeit seiner/ihrer gesamten Angaben.

(Ort und Datum)

(Vor- und Nachname des Erklärenden und ihre Funktion im Unternehmen sowie Stempel des zu qualifizierenden Unternehmens/des die zu qualifizierende Unternehmensgemeinschaft vertretenden Unternehmens)